



Agroflex Dichtmasse

Hybridpolymerbasis

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Weichelastischer, luftfeuchtigkeithärtender 1-Komponenten-Dichtstoff auf Hybridpolymerbasis.
Verwendungszweck	Zum Abdichten von Fugen, Nähten und Anschlüssen im Dach- und Wandbereich, zB. bei Dachfenstern, Auslässen, Schornsteinen oder Randabschlüssen aus Metall- und Leichtmetallprofilen. Einsatz im Klima-, Lüftungs-, Heizungs-, Apparate- und Anlagenbau. Für Dehnungs- und Stoßfugen im Fertigbetonbereich, zB. bei Paneelen oder Brüstungstafeln. Agroflex Dichtmasse haftet auf allen trockenen bis mattfuchten Untergründen wie Faserzementbaustoffen, allen Metallen, auf Stein, Ziegeln, Ton, Schiefer, Beton, Schindeln, Steingut oder Holz.
Eigenschaften	Nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern, Aquarien und in direktem Kontakt mit Lebensmitteln. Bei Natursteinen kann es zur Randzonenverschmutzung kommen. In Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, zB. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- u. Schwarzanstrich, etc. können Verfärbungen/Haftungsstörungen des Dichtstoffes auftreten. <ul style="list-style-type: none"> ■ dauerelastisch; ■ silikonfrei; ■ lösemittelfrei; ■ anstrichverträglich; ■ innen und außen anwendbar; ■ vorwiegend primerlos
Farbtöne	Grau.
Konsistenz	Standfest, spachtelbar.
Verpackung / Gebindegrößen	310 ml.
Lagerung	In nicht angebrochenen Gebinden bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung 12 Monate haltbar; maximale Lagertemperatur +25°C. Angebrochene Kartuschen sind rasch aufzubrauchen und sind nicht lagerstabil.



Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch

ca. 1,3 kg/l Fuge.
ca. 3 lfm bei 1 cm² Fugenquerschnitt je Kartusche.

Dichte

Ca. 1,45 kg/l.

Trocknung

Durhhärtung:
10 x 10 mm Fuge ca. 5 Tage bei 20°C / 50% r.F.

Abmessungen

- Maximale Fugenbreite: 35 mm;
- Zulässige Gesamtbewegung: 25 % der mittleren Fugenbreite;
- Fugendimension im Hochbau nach DIN 18540

Fugenabstand m	bis 2	über 2 bis 3,5	über 3,5 bis 5	über 5 bis 6,5	über 6,5 bis 8
Fugenbreite mm	10	15	20	25	30
Fugentiefe mm	8	10	12	15	15

Für allgemeine Anwendungen:

Dichtstoff-Querschnitt (Faustregel)

Verhältnis Breite zu Tiefe: bis 10 mm Fugenbreite 1 : 1, über 10 mm Fugenbreite 2 : 1.

Rückstellvermögen

<70 %.

Shore-Härte A

ca. 30

Hautbildezeit

ca. 15 Min./20°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Beständigkeit

Chemisch

Beständig gegen Witterungseinflüsse, sowie gegen Wasser, Meerwasser und wässrige Reinigungsmittel.

Nicht beständig gegen Unterwasserbelastung, nicht beständig gegen Alkohole, organische und anorganische Säuren sowie Laugen.

Witterung

Beständig.

Temperatur

Von -40°C bis +80°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Die zu verklebenden Materialien / zu verfugenden Baustoffe müssen tragfähig, eben, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein.

Rost, Zementschlämme oder sonstige lose Schichten müssen mit der Stahldrahtbürste entfernt oder abgeschliffen werden. Verunreinigungen können zB. mit Reinigungsmittel 4 abgewaschen werden.

Auf porösen Baustoffen, zB. Beton, Gasbeton, Putz, Faserzement, Gipsputz, etc. ist mit Palesit Voranstrich S zu grundieren (Ablüftezeit: ca. 15 - 30 Minuten).

Bei metallischen Untergründe kann mit Palesit Primer M im Bedarfsfall eine Haftverbesserung erzielt werden.

Epoxidharz- und Polyurethanbeschichtungen müssen angeschliffen werden; bei anderen Kunststoffen bzw. Lacken empfehlen wir Haftversuche.

Auf Kunststoffen und sehr glatten Oberflächen (PVS, Aluminium, etc.) kann in einzelnen Fällen durch den Einsatz von Palesit Reinigungsprimer eine verbesserte Haftung erzielt werden. Es sind vorab Haftversuche durchzuführen!

Verarbeitungstemperatur

+5°C bis +35°C.

Verarbeitung

Zum Fixieren der Fugentiefe ein nicht wassersaugendes, geschlossenzelliges Vorfüllprofil wie zB. Palesit Rundschnur verwenden.

Bei Dehnfugen mit starrem Fugengrund ist ein Anhaften des Dichtstoffes am Fugengrund durch Verwendung von Trennfolien, zB. aus Polyethylen oder flachen Schaumprofilen, zu unterbinden.

Fugengrund, Vorfüllprofil und Trennfolien dürfen nicht mit den entsprechenden Haftvermittlern behandelt werden.

Verarbeitung mit der Kartusche:

Plastikdüse aufschrauben und auf den gewünschten Querschnitt schräg zuschneiden.
Kartuscheninhalt mittels Spritze auspressen.

Die schnelle Härtung des Dichtstoffes bedingt eine relativ kurze Hautbildezeit.
Ein Nachglätten muss innerhalb der offenen Zeit von ca. 15 Minuten erfolgen.

Agroflex Dichtmasse haftet auf vielen Untergründen ohne Voranstrich. Grundsätzlich wird aber ein Haftversuch empfohlen, und bei schlechter Haftung ist die Verwendung eines Haftanstriches/Primer notwendig.

Grundierungstabelle:

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	+
Zink	Palesit Primer M / Palesit Reinigungsprimer
Aluminium	+
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	+
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	+
PVC Kömadur ES	+
PVC weich	+
PC Makrolen Makroform 099	Palesit Reinigungsprimer
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm	+
Polystyrol PS Iroplast	+
ABS Metziplast ABS 7 H	+
PET	+
PU Verschnittqualität	+
Kupfer	Palesit Primer M / Palesit Reinigungsprimer
Polycarbonat	Palesit Reinigungsprimer
PMMA Röhm Sanitärqualität	+
Spiegel	-
Naturstein	-

	<p>Legende: + = ohne Grundierung gute Haftung - = nicht geeignet</p> <p>Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen, etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar.</p>
Überarbeitbarkeit	Fugendichtstoffe sollen grundsätzlich nicht überstrichen werden. Soll in Ausnahmefällen ein farbiger Überstrich erfolgen, sind Versuche durchzuführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstriches zu prüfen. Bei Fugenbewegungen ist Rissbildung im Anstrich nicht auszuschließen, auch eine leichte Oberflächenklebrigkeit kann eintreten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Arbeitsende mit Reinigungsmittel 4 oder Nitroverdünnung. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
Hinweise	Agroflex Dichtmasse ist nicht geeignet für Unterwasserfugen in Schwimmbädern und Aquarien. Nicht geeignet zur Abdichtung und Verklebung von Naturstein (Randzonenverschmutzung). Beim Einsatz in Verbindung mit Dachbahnen/-folien kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik. Beim Überstreichen der Dichtmasse mit Alkydharzfarben können Unverträglichkeiten (Aushärtungsstörungen, klebrige Oberfläche, Verfärbungen, etc.) entstehen. Nicht geeignet für die Glasfalzversiegelung, sowie im Sanitär- und Dauernassbereich. Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie zB. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich, etc. vermeiden. Durch Umwelteinflüsse (zB. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe, etc.) oder Tabakrauch können die Farben beeinträchtigt werden, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Produkteigenschaften hat. Vor der Verarbeitung hat der Anwender abzuklären, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Hohe Substrat- bzw. Untergrundtemperaturen während der Verarbeitung können zu Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften führen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden.

Technische Information: Agroflex Dichtmasse, Stand: 10 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at